

**1. Datenschutz Hinweis**

Die persönlichen Daten des Klienten oder Teilnehmers einer Veranstaltung, die durch Nutzung des Kontaktformulars, telefonisch, per FAX, persönlich oder per e-mail an das Institut für WORK-LIFE-BALANCE Elisabeth Walch übermittelt werden, werden nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Teledienstschutzgesetzes (TMG) und der (DSGVO) erhoben und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte ist somit ausgeschlossen. Die endgültige Löschung der Daten bedarf einer schriftlichen Mitteilung. Die ausführliche Datenschutz-Erklärung ist als Pdf-download auf unserer Webseite: <https://www.walch-coaching.at/datenschutz> verfügbar.

**2. Allgemeines, Geltungsbereich**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden (Auftraggebern). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AGB in der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung des Auftraggebers gültigen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten. Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Auftraggebers Leistungen vorbehaltlos erbringen.

**3. Vertragsschluss und Durchführung**

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Auftraggeber Angebote, Entwürfe, Beschreibungen oder sonstige Unterlagen – insbesondere in elektronischer Form – überlassen haben. An solchen behalten wir uns sämtliche Eigentums- und Urheberrechte hiemit vor. Ein Vertrag kommt durch telefonische oder schriftliche Vereinbarung bzw. durch die Terminbestätigung oder Buchungsbestätigung durch uns zustande oder dadurch, dass wir mit der Ausführung der Leistung beginnen. Geschuldet ist jeweils nur die vereinbarte Tätigkeit/Zeit, kein Erfolg und keine Auswirkung der Tätigkeit.

**4. Onlineshop**

Die Präsentation und Bewerbung von Artikeln insbesondere im Onlineshop stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar. In Prospekten, Anzeigen und anderem Werbematerial enthaltene Angebote und Preisangaben sind freibleibend und unverbindlich. Durch Aufgabe einer Bestellung insbesondere im Onlineshop gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss über die im Warenkorb befindlichen Waren oder Dienstleistungen ab. Dieses Angebot können wir innerhalb von drei Werktagen annehmen. Wir senden daraufhin dem Kunden in der Regel eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail. Diese Empfangsbestätigung dokumentiert, dass das Angebot des Kunden eingegangen ist und stellt keine Annahme dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung oder durch Absenden der Ware durch uns zustande. In der Eingangsbestätigung ist die Bestellung des Kunden (Seminarbuchung, Gruppencoaching-Buchung, Coaching-Buchung, Stundenpaketbuchung, Monatspaketbuchung usw.) nochmals aufgeführt. Diese kann der Kunde über die Funktion "Drucken" ausdrucken. In der E-Mail, die die Annahme erklärt oder in einer separaten E-Mail, spätestens jedoch bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

**5. Gewährleistung**

Für die Rechte des Auftraggebers (Klient/Unternehmer/Seminar Teilnehmer) bei Mängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Für Aufträge, die im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers an Dritte erteilt werden, übernehmen wir keinerlei Haftung oder Gewährleistung. Wir treten in diesen Fällen lediglich als Vermittler auf. Selbiges gilt für Produkte, die von Dritten zugekauft werden. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Auftraggeber nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Auftraggebers (insbesondere gem. §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen. Kaufsachen (auch Software) sind unverzüglich nach Erfüllung sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten in Bezug auf Mängel, die bei unverzüglicher, sorgfältiger Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Auftraggeber genehmigt, wenn uns nicht innerhalb von sieben Werktagen ab Leistung eine schriftliche Mängelrüge zugeht.

**6. Durchführung von Einzel- und Gruppencoaching-Terminen**

(Hypnose, EFT-Klopftechnik, Mentaltraining, Rückführungen usw.) Für Einzel- und Gruppencoachings können Termine telefonisch, per E-Mail, auf dem Postweg, per FAX, SMS oder per Buchungen im Onlineshop und auch in persönlicher Absprache vereinbart werden und sind somit rechtsverbindlich. Als Werktage zählen die Wochentage von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage). Geschuldet ist die Bereitstellung unserer Leistungen. Nach erstmaliger erfolgter Terminvereinbarung erhält der Klient eine schriftliche Terminvereinbarungsbestätigung inkl. der AGBs per E-Mail, Fax oder auf postalischem Weg. Die Originalrechnung erhält der Klient direkt beim jeweiligen Coaching- oder Hypnose-Ersttermin. Bei jedem weiteren persönlich in unserem Institut vereinbarten Termin, wird dem Klient ebenso eine Terminvereinbarungsbestätigung für die Vorauskasse persönlich ausgehändigt oder per e-mail zugesendet. Eine entsprechende Rechnung wird dem Klient beim jeweiligen Coaching- oder Hypnosetermin ausgefolgt. Werden weitere Coaching-Termine via E-mail, SMS oder Telefon vereinbart, erhält der Klient per E-mail oder Post eine weitere Terminbestätigung für die Vorauskasse gesendet. Wird eine Terminvereinbarungsbestätigung per E-mail oder per Post vom Institut für WORK-LIFE-BALANCE Elisabeth Walch an den Klient versendet, so erklärt sich der Empfänger der Terminvereinbarungsbestätigung mit dem Inhalt der AGBs vollkommen einverstanden. Der Erfolg einer Coaching-Sitzung hängt maßgeblich von der willentlichen und aktiven Bereitschaft des Klienten mitzuarbeiten ab. Vital-, Mental- und Erfolgcoaching, (Hypnose und EFT-Klopfakupressur, Mentaltraining usw.) haben keinerlei medizinischen Charakter. Es werden weder medizinische Diagnosen gestellt, noch ersetzt das Coaching die Beratung oder eine ärztliche Therapie! Das Ziel der Coachings- oder Hypnose-Sitzungen ist eine Verbesserung des körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens sowie der gesamten Lebenssituation zu erreichen, das sich in der Regel auch positiv auf die Therapie psychischer und körperlicher Krankheiten auswirken kann. Ein Coach und Hypnotiseur arbeitet eng mit Ärzten und Psychotherapeuten zusammen und behält sich das Recht vor, den Klient im Bedarfsfall an Spezialisten zu verweisen.

**7. Abrechnung von Einzel- und Gruppencoachings**

Die Abrechnung erfolgt immer direkt zwischen unserem Institut und dem Klient. Eine Abrechnung gegenüber Dritten, wie z.B. Versicherungen, ist nicht möglich. **Das Honorar ist grundsätzlich bei jedem Coaching- bzw. Hypnose-Ersttermin sowie allen nachfolgenden Terminen und auch bei gebuchten Coaching-Stundenpaketen oder Monatspaketen als auch bei Coaching-Terminen, die außerhalb unseres Instituts stattfinden, zu 100 % per Vorauskasse in BAR, mittels Paypal oder Überweisung zu begleichen. Termine die, nicht eingehalten oder fristgerecht, innerhalb der Stornobedingungen abgesagt werden, werden entweder zu 100 % oder prozentuell, gemäß den Stornobedingungen dem Klient verrechnet.** Maßgeblich für die Einhaltung der Zahlungsfrist ist der Eingang der Zahlung auf dem Bank- oder Paypalkonto oder in BAR. Im Falle eines Zahlungsverzuges behalten wir uns vor, Mahngebühren in Höhe von jeweils € 5,00 pro Mahnung sowie Verzugszinsen ab Fälligkeitsdatum in Höhe von 10 % in Rechnung zu stellen. Die Fälligkeit eines Rechnungsbetrages oder Teilbetrages kann nicht von einem unmittelbaren Erfolg abhängig gemacht werden.

**8. Absage von Einzel- oder Gruppen-Coaching-Terminen:**

**Kündigt der Klient vorher an, dass er nicht erscheinen wird, so schuldet der Klient mindestens folgenden Schadensersatz:**

Terminabsage: - 15 Werktage vorher: 0 % des vereinbarten Honorars  
Terminabsage: 14 – 10 Werktage vorher: 50 % des vereinbarten Honorars  
Terminabsage: 9 – 5 Werktage vorher: 60 % des vereinbarten Honorars  
Terminabsage 4 - 2 Werktage vorher: 80 % des vereinbarten Honorars  
Terminabsage 2 - Werktage vorher: 90 % des vereinbarten Honorars  
Terminabsage: 1 - 0 Werktage vorher: 100 % des vereinbarten Honorars

**Unentschuldigtes Fehlen:** 100 % des vereinbarten Honorars

**Zuspätkommen:** 100 % des vereinbarten Honorars für die Zeitverzögerung

Werden Coaching-Termine im Geschäftsstandort D-83404 Ainring, Göllstraße 11 bindend vereinbart und kurzfristig - 0-14 Tage – vorher wieder abgesagt oder unentschuldig nicht eingehalten, fällt auf Grund der Kurzfristigkeit der Terminvereinbarung ebenso entsprechender Schadensersatz an.

**TERMINABSAGE – WEGEN HÖHERER GEWALT**

Bei Terminabsage wegen „höherer Gewalt“ (Unwetter, Überflutungen, Erdbeben), die ein pünktliches Erscheinen zum vereinbarten Coaching- und Hypnosetermin unmöglich machen, entfällt jeglicher Schadensersatz, wenn entsprechende Nachweise innerhalb von 3 Werktagen erbracht werden.

**TERMINABSAGE - WEGEN KRANKHEIT – UNFÄLLE**

Der Klient hat grundsätzlich das Recht, falls er aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung oder eines Unfalls selbst den Termin innerhalb der Stornofrist absagen muss, einen Ersatzteilnehmer/Klienten an uns zum Coaching- oder Hypnosetermin zu entsenden bzw. seinen Termin innerhalb von 3 Monaten nachzuholen. Ein entsprechender Nachweis einer Erkrankung (ärztliche Bestätigung oder polizeilicher Unfallbericht) sind uns unverzüglich vorzulegen, dann verzichtet das Institut für WORK-LIFE-BALANCE auf jeglichen Schadensersatz. Wenn allerdings beides nicht erbracht wird, dann wird der jeweilige Schadensersatz gemäß der AGBs in Rechnung gestellt.

Der Klient hat die jedoch die Möglichkeit, dem Institut für WORK-LIFE-BALANCE den Nachweis zu erbringen, dass ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer entstanden ist.

**9. Widerrufsbelehrung für Privatpersonen**

Der Klient/Seminarparticipant hat das Recht binnen 14 Tage ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag/vereinbarten Coaching- oder Hypnosetermin zu widerrufen. Dem Klienten steht ausschließlich bei außerhalb von unseren Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB zu.

Diese Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag der verbindlichen Coaching-Terminvereinbarung bzw. Seminaranmeldung. Damit der Klient/Seminarparticipant sein Widerrufsrecht ausüben kann, ist er dazu verpflichtet, das Institut für WORK-LIFE-BALANCE Elisabeth Walch über den Entschluss seinen Vertrag zu widerrufen, mit einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (per Post, Fax, E-Mail) an folgende Adresse:

Institut für WORK-LIFE-BALANCE  
Elisabeth Walch, Göllstraße 11  
D-83404 Ainring  
email: office@walch-coaching.at,  
Tel. 0043-676-7116558

formlos zu informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Klient die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

**10. Folgen des Widerrufs**

Wenn der Klient diesen Vertrag (Einzel- oder Gruppencoaching, Seminaranmeldung) widerruft, haben wir dem Klienten alle Zahlungen, die wir von ihm für seinen widerrufenen Vertrag/Termin erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Klient bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

**11. Ausnahmen vom Widerrufsrecht für Privatpersonen lt. § 18 (1) Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz:**

Der Klient hat kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatz- oder bei außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossenen Verträgen über Coachings oder Hypnoset Sitzungen oder sonstige Dienstleistungen, wenn das Institut für WORK-LIFE-BALANCE – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Klienten nach § 10 sowie einer Bestätigung des Klienten über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung oder noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht hat.

Das Widerrufsrecht entfällt ebenso bei Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

**12. Ausnahme vom Widerrufsrecht für Privatpersonen - Auswärtige Coaching- u. Hypnosetermine**

Wenn ein Coaching- bzw. Hypnosetermin innerhalb der Stornozeiten und außerhalb unseres Geschäftsstandorts D-83404 Ainring vereinbart wird, verzichtet der Klient ausdrücklich auf jegliches Widerrufsrecht, um dem Institut für WORK-LIFE-BALANCE erhebliche Mehrkosten (Reisekosten, Erschwernis einen Ersatzteilnehmer zu finden usw.) zu ersparen

**13. Anmeldung für öffentliche Veranstaltungen:**

Die Anmeldung zu Veranstaltungen ist telefonisch, per postalischem Weg/per Fax/Kontaktformular auf der Webseite möglich. Die Anmeldung ist für den Teilnehmer rechtsbindend.

Direkt nach Eingang der Anmeldung zu einem Seminar oder Workshop erhält der Teilnehmer eine schriftliche Bestätigung inkl. Anreisebeschreibung und weitere wichtige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung. Nach Eingang der Teilnahmegebühr auf unserem Konto erhält der Teilnehmer unmittelbar vor dem Veranstaltungsbeginn eine entsprechende Rechnung ausgehändigt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die persönlichen Daten des Teilnehmers werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert.

**14. Teilnahmegebühren für öffentliche Veranstaltungen:**

Die Teilnahmegebühren beinhalten die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung, Unterlagen, Getränke während der Veranstaltung und Kaffeepausen (inkl. Wasser) sofern die Veranstaltung in unserem Institut in Ainring stattfindet. Für Veranstaltungen außerhalb bzw. in Hotels ist extra eine Tagungspauschale zu begleichen bzw. selbst für die Verpflegung aufzukommen. Eine nur zeitweise Teilnahme an unseren Veranstaltungen berechtigt den Teilnehmer nicht zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

**15. Hotelreservierung für öffentliche Veranstaltungen:**

Unsere Veranstaltungen finden entweder im eigenen Hause, oder in Hotels oder Veranstaltungszentren statt. Wenn der Teilnehmer eine Übernachtung wünscht, bitten wir den Teilnehmer diese Zimmerbuchung bei Bedarf möglichst frühzeitig selbst zu veranlassen. Gerne sind wir dem Teilnehmer dabei behilflich. Die Hotelrechnung begleicht der Teilnehmer direkt im Hotel. Ein Vertragsverhältnis über die Hotelleistung kommt ausschließlich zwischen dem Teilnehmer und dem Hotel zustande.

**16. Teilnahme-Gebühren sind für öffentliche Veranstaltungen zum Anmelde Termin fällig.**

Eine Anmeldung gilt nach telefonischer oder schriftlicher Anmeldung (per Fax, E-Mail, Brief, oder im Onlineshop) als verbindlich. Es gelten die allgemeinen Stornobedingungen für Veranstaltungen. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach verbindlicher Anmeldung fällig und kann entweder per Überweisung, bar oder per Paypal beglichen werden. Liegt der Anmeldezeitpunkt des Teilnehmers für eine Veranstaltung 2 bis 3 Werktage vor Veranstaltungsbeginn kann die Teilnahmegebühr – wenn dies ausdrücklich vereinbart wird – bar vor Beginn der Veranstaltung am jeweiligen Veranstaltungsort beglichen werden. Alle Preise für Seminare für Privatpersonen verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. Für Unternehmer sind die Preise für Seminare exkl. MwSt. gültig.

**17. Absage von öffentlichen Veranstaltungen:**

Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung bis 3 Tage vor Beginn abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl in Höhe von sieben Teilnehmer unterschritten wird. Bei einer Absage durch unser Institut werden wir den Teilnehmer auf einen anderen Termin und/oder auf einen anderen Veranstaltungsort umbuchen, wenn der Teilnehmer damit einverstanden ist. Andernfalls erhält der Teilnehmer seine bezahlten Gebühren zurück.

**18. Stornierungen/Absage der Teilnahme bei öffentlichen Veranstaltungen, durch den privaten Teilnehmer vor Veranstaltungsbeginn!**

Sollte der verbindlich angemeldete Teilnehmer nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, entstehen ihm bei schriftlicher Absage bis zum 40. Tag vor Veranstaltungsbeginn keine Kosten. Bei einer Stornierung der Teilnahme zwischen dem 39. -28. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr verrechnet. Bei einer Stornierung der Teilnahme zwischen dem 27.-18. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 75 % der Stornokosten berechnet. Bei einer Abmeldung in den letzten 17 Tagen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen zum Veranstaltungstermin, werden 100 % der Teilnahmegebühr verrechnet. Keinerlei Kosten entstehen, wenn der Teilnehmer einen Ersatzteilnehmer in die Veranstaltung entsendet.

**19. Ablehnung/Ausschluss von Teilnehmern/Klienten**

Das Institut für WORK-LIFE-BALANCE Elisabeth Walch ist ermächtigt, Teilnehmer vor einer Veranstaltung/Einzelsitzung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall zu 100% zurückerstattet. Wenn Teilnehmer wiederholt den Ablauf von Veranstaltungen oder Einzelsitzungen stören, oder die Veranstaltung/Einzelsitzung zur Anwerbung von Personen bzw. für den Verkauf von Fremdprodukten missbrauchen, können diese vom Institut für WORK-LIFE-BALANCE Elisabeth Walch von der Veranstaltung oder von der Einzelsitzung ausgeschlossen werden. Die Veranstaltungs- oder Einzelsitzungsgebühr ist in diesem Fall zu 100 % zu entrichten.

**20. Allgemeine Geschäftsbedingungen – Firmenseminare und Firmencoachings:**

Nach schriftlicher Buchung eines Firmenseminars sind die vereinbarten Honorarkosten sofort nach Auftragserteilung (innerhalb von 7 Werktagen) in voller Höhe an unser Institut per Überweisung oder Paypal zu begleichen. Eine entsprechende Rechnungslegung erfolgt unmittelbar nach Auftragserteilung durch unser Institut. Unsere Anreise- sowie Übernachtungskosten sind grundsätzlich nicht in unseren Honorarkosten enthalten und werden vom jeweiligen Unternehmen/Auftraggeber in voller Höhe getragen und sind ebenso innerhalb von 7 Werktagen nach Rechnungslegung durch den Auftraggeber mittels Banküberweisung zu begleichen. Geeignete Seminarräume inkl. technischer Ausstattung (Beamer, usw.) hat der Auftraggeber/das Unternehmen – kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Veranstaltungen, Coachings, die von Firmen gebucht werden, können nach schriftlicher Auftragserteilung nicht mehr storniert werden und gelten als bindend. Unsere Honorarpreise verstehen sich exkl. der gesetzlichen MwSt.

**21. Besondere Vereinbarung für Unternehmer**

Für Unternehmerische Auftraggeber gelten die folgenden Vereinbarungen ergänzend.  
Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die von Auftraggebern gegenüber uns abzugeben sind, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.  
Die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Mängeln beträgt ein Jahr nach Erbringung der Leistung/Erhalt der Ware. Dies gilt auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, die auf einem Mangel beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Davon ausgenommen sind Ansprüche aus Schäden wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie Schadensersatzansprüche auf Grund grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachter Schäden

**22. Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist Laufen/Berchtesgadener Land/Deutschland.  
Es gilt unabhängig vom Leistungsland grundsätzlich für alle angebotenen Dienstleistungen deutsches Recht.

**23. Salvatorische Klausel**

Sollte eine der vorstehenden Klauseln der AGB ungültig sein, so wird damit die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht beeinflusst. An die Stelle einer unwirksamen Bedingung tritt eine solche, welche den gesetzlichen Regelungen unter Berücksichtigung des Vertragszweckes am nächsten kommt